
Protokoll der 131. Generalversammlung

Datum: 6. Mai 2022
Dauer: 20.15 bis 21.50 Uhr
Ort: katholisches Pfarreizentrum, Burghaldenstrasse 7, Horgen

Anwesende:	Vorstand:	Anw. Abw.		
	Stephan Cremer (Präsident)	✓		
	Renato Giani (Kassier)	✓		
	Heimo Fannenböck	✓		
	Ulrike Helfenstein	✓		
	Uwe Sailer		✓	entschuldigt
	Marcel Dönni (Protokoll)	✓		

28 Vereinsmitglieder gemäss separater Präsenzliste

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokollgenehmigung
 4. Mutationen
 5. Jahresberichte Präsident und Obmann
 6. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 7. Jahresbeitrag
 8. Budget
 9. Wahlen / Verabschiedungen
 10. Anträge
 11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Stephan Cremer begrüsst die Anwesenden herzlich zur 131. Generalversammlung und freut sich, dass die Anwesenden den Weg hierher gefunden haben.

Entschuldigt für die heutige Generalversammlung haben sich Pia Bürkli, Ueli Keiser, Monika Honegger, Ruedi Streuli und vom Vorstand ferienhalber Uwe Sailer.

2. Wahl der Stimmenzähler

Stephan Cremer schlägt vor, auf die Wahl von Stimmenzählern vorläufig zu verzichten, womit die Versammlung einverstanden ist.

3. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 130. Generalversammlung vom 25. Juni 2021 wird genehmigt und dem Protokollführer Marcel Dönni verdankt.

4. Mutationen

Per 31.12.2021 wurden 275 Mitglieder verzeichnet. Die Namen der Neumitglieder werden gezeigt und der verstorbenen Mitglieder Heini Schächli, Frieda Sigrist und Heinz Sorg gedacht.

Erfreulich ist, dass rund 2/3 der Hirzler Mitglieder dem Verein auch nach dem Zusammenschluss treu geblieben sind. Im Hirzel war die Situation speziell, weil die Vereine mit Hilfe der Gemeinde einen Versand in alle Haushaltungen machen konnten und dementsprechend viele Hirzler die Dorfvereine als Passivmitglieder unterstützten. Es gab auch Austritte oder unzustellbare Mitgliederbriefe. Stephan Cremer bedankt sich für die Unterstützung der Mitglieder, sie ist wichtig für mehr Natur in Horgen.

5. Jahresberichte Präsident und Obmann

Trotz der Corona-Pandemie konnten im 2021 die meisten Anlässe durchgeführt werden. Dabei wurden wir manchmal fast «überrannt» und manchmal war es ein sehr familiärer Rahmen. Am meisten Besucher hatten der Waldspaziergang mit dem Förster sowie die Glühwürmchen- und Fledermaus-Pirsch. Das erste Mal waren wir auch als Verein Natur Horgen am Hirzler Herbstmarkt vertreten, wo erfolgreich Birnel und Wildstauden verkauft wurden. Ebenfalls gut besucht war der Adventsmarkt im Horgenberg, der Samichlaus war diesmal wegen Corona am Feuer im Wald statt im Winkelhüttli anzutreffen. Auch unsere Arbeitseinsätze konnten durchgeführt werden, unter anderem wurde bei der Buswendeschleife Risi/Dow eine Ruderalfläche angelegt. Am Start ist ein neues Projekt Naturnetz Zimmerberg. Nach dem Vorbild des Naturnetz Pfannenstil auf der anderen Seeseite sollen Gemeinden, Naturschutzvereine, Landwirtschaft und Jagd besser koordiniert für mehr Natur in der Region sorgen. Eine Projektgruppe unter dem Dach der Planungsgruppe Zimmerberg (ZPZ) hat die Arbeit aufgenommen, darin

sind auch die Naturschutzvereine mit einer Person vertreten. 2022 soll die Trägerschaft und Organisation geklärt und ein Öko-Büro mit der Umsetzung beauftragt werden, so dass erste Projekte 2023 starten könnten.

Mit Hilfe der Volunteers von der CS und anderen Helfern konnten alle Nistkästen in Horgen und im Hirzel geputzt werden. Es sind jetzt auch alle Standorte mit GPS erfasst. Auf die Aufbereitung der Statistik wurde verzichtet, weil ein Projekt zu den Nistkästen gestartet werden soll (s. Budget)

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresberichte von Präsident und Obmann einstimmig.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Kassier Renato Giani präsentiert die Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2021. Das Rechnungsjahr schliesst bei einem Aufwand von total Fr. 31'340.-- und einem Ertrag von total Fr. 44'552 mit einem Gewinn von Fr. 13'212.-- ab. Das Vereinsvermögen beträgt nach Gewinnverbuchung Fr. 75'727.--. Der hohe Gewinn (Vorjahr Fr. 6'876.--) ist im Wesentlichen auf den Übertrag des Restvermögens des Natur- und Vogelschutzvereins Hirzel von Fr. 5'919.-- zurückzuführen.

Revisor Daniel Klingler verliest den Revisorenbericht. Die Buchhaltung wurde einwandfrei geführt, die Revisoren empfehlen der Versammlung Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastungserteilung für den Kassier.

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2021 und erteilt Vorstand und Kassier Décharge.

7. Jahresbeitrag

Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Jahresbeiträge für 2022 und 2023 unverändert wie folgt festzusetzen:

- Einzelmitglieder Fr. 35.--
- Jugendmitglieder Fr. 10.--
- Familienmitglieder Fr. 60.--
- Juristische Personen Fr. 100.--

Mit der Festlegung des Mitgliederbeitrags auch fürs Folgejahr 2023 löst sich die etwas unschöne Situation, dass wir anfangs Jahr den Einzahlungsschein für einen Mitgliederbeitrag versenden welcher formell gar noch nicht beschlossen wurde.

Die Generalversammlung genehmigt diesen Vorschlag einstimmig.

8. Budget

Kassier Renato Giani stellt das Budget 2022 vor. Es rechnet mit einem Aufwand von total Fr. 43'233.-- und einem Ertrag von Fr. 36'500.-- mit einem Verlust von Fr. 6'733.--.

Der Verlust ist angesichts des Vereinsvermögens gut verkraftbar. Ursache für den Verlust sind Mehraufwände bei Projekten, die Stephan Cremer anschliessend vorstellen wird. Zudem wird eine alte Rückstellung von Fr. 1'817.-- aufgelöst, deren genauer Zweck nicht mehr bekannt ist. Da kein Mittelabfluss mehr zu erwarten ist, ist eine Rückstellung nicht mehr gerechtfertigt.

Stephan Cremer erklärt, dass der Vorstand nicht Geld anhäufen möchte, sondern es für die Natur in Horgen einsetzen will. Dafür möchte der Vorstand drei Projekte angehen.

Im Meilibach ist der Amphibienzug über die Quartierstrasse problematisch, weil immer wieder Tiere unter die Räder kommen. Die Situation ist nicht einfach zu lösen, nun wurde aber mit Anwohnern, der Migros-Pensionskasse als Grundeigentümerin und der Gemeinde eine Lösung entwickelt. Ein Amphibienzaun soll im Frühling die Tiere in Kübel lenken, welche dann von engagierten Anwohner über die Strasse getragen werden. Nach dem Amphibienzug werden Durchgänge geöffnet, so dass andere Kleintiere wie z.B. Igel wieder freie Bahn haben. Die Gesamtkosten betragen rund Fr. 12'000, wovon die Pensionskasse und die Gemeinde je Fr. 4'000.-- übernehmen. Die Restfinanzierung von Fr. 4'000.-- würde der Verein tragen.

Mit dem Zusammenschluss der Vereine verfügen wir heute über sehr, sehr viele Nistkästen. Statt der breiten Streuung sollen gezielter Arten gefördert werden. Mit Martin Weggler betreibt ein ausgewiesener Ornithologe ein Büro im Horgenberg. Er kennt das Gemeindegebiet gut soll beauftragt werden, eine Strategie für die Nistkästenoptimierung zu erarbeiten. Dafür sind im Budget rund Fr. 6'000.-- eingestellt.

Das letzte Projekt ist im Rietwies bei Familie Streuli. Dort verläuft im Obstgarten ein eingedolter Bach. Familie Streuli wäre für eine Offenlegung des Baches zu haben, was im Landwirtschaftsland eine Seltenheit ist (eingedolte Bäche vereinfachen die Bewirtschaftung). Es hat dort auch schon aufgewertete Waldränder und Hecken, ein offener Bachlauf wäre ein weiterer ökologischer Puzzlestein. Der Verein kann eine solche Ausdolung nicht finanzieren, aber der Vorstand möchte das Projekt anschieben und dafür eine Machbarkeitsstudie erarbeiten lassen. Vorstandsmitglied Uwe Sailer arbeitet in einem Ökobüro, das dafür eine Offerte gemacht hat. Auch dafür sind im Budget rund Fr. 6'000.-- eingeplant.

Zuletzt wird über die geplanten Zuwendungen 2022 informiert.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget 2021 einstimmig.

9. Wahlen / Verabschiedungen

Die Amtsdauer von Vorstand und Revisoren beträgt nach Statuten 2 Jahre. Revisor Daniel Klingler wurde letztes Jahr gewählt. Der zweite Revisor Ruedi Kilcher hat aber seinen Rücktritt erklärt und muss ersetzt werden.

Als Revisor steht Martin Pfister, aufgewachsen in Horgen und heute im Hirzel wohnhaft, zur Wahl. Er stellt sich kurz vor. Martin Pfister wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Er wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Präsident Stephan Cremer verdankt den langjährigen Einsatz von Ruedi Kilcher als Revisor. Leider kann er wegen einer Augen-Operation heute nicht anwesend sein. Er wird deshalb sein Abschiedsgeschenk von Kassier Renato Giani direkt erhalten.

An der letzten Versammlung war Vreni Rothacher abwesend, heute können wir sie gebührend verabschieden. Bald 40 Jahre hat sich Vreni mit riesengrossem Einsatz für die Natur engagiert, sei es mit Kindern im Wald, beim Amphibien zählen zu abendlicher Stunde oder beim Wildblumenverkauf wie heute. Vreni hat sich sogar mal bei einer Protestaktion an einen Baum gebunden! Für diesen einmaligen Einsatz schlägt der Vorstand der Versammlung vor, Vreni Rothacher zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit grossem Applaus zu und ihr wird eine entsprechende Urkunde und ein Geschenk überreicht

10. Anträge

Gemäss Statuten können Anträge zuhanden der Generalversammlung eingereicht werden. Sie müssen dem Vorstand mindestens 10 Tage im Voraus schriftlich eingereicht werden.

Es sind keine Anträge beim Präsidenten eingegangen.

11. Verschiedenes

Am 5. November wird im Hirzler Schützenmattsaal die Delegiertenversammlung von BirdLife Zürich stattfinden. Für diesen Anlass sucht der Vorstand noch Helfer, wer Zeit hat kann sich bei einem Vorstandsmitglied oder auf info@naturhorgen.ch melden.

Natur Horgen wird mit anderen Vereinen auch weiterhin den kleinen Adventsmärt im Horgenberg organisieren. Wer Waren für den Verkauf hat oder auch hier mithelfen möchte, kann sich ebenfalls gerne melden.

Aktuell läuft eine Petition, welche die Gemeinde auffordert die gefälltten Bäume beim Schulhaus Rotweg zu ersetzen. Wer möchte kann die Petition beim Ausgang unterschreiben.